

mit den Festsetzungen nach § 9 Abs. 1 Ziffer 1 a, b, e, 3, 8, 11, des BBauG vom 23.6.60 i.V.mit § 1 Abs. 4 u. § 17 Abs. 4 der Baunutzungsverordnung i.d.F. vom 26.11.68, § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum BBauG i.d.F. vom 21.4.70 u. § 103 der Landesbauordnung NW i.d.F. vom 27.1.1970

GEBÄUDEBESTAND WOHNUNGSEINHEITEN

GRENZEN, BEGRENZUNGS- UND BAUZEICHEN

FLURGRENZE

VERKEHRS-, GRÜN- UND BAUFÄCHEN

 OFFENTLICHE GEMEINBEDARFS- FÜR DEN ALLTAG

VERKEHRS VERSORGENS ANLAGEN HOHEN

OLLEITUNG	56.79 HOHENLAGE ÜBER NN
-----------	-------------------------

RAUGERIEF		II	HOCHST ZULASSIGE
-----------	---	----	------------------

OFFENE WR REINES WOHN-GEBIET ZWINGENDE

5,0	BAUMMASSENZAHL	
-----	----------------	--

vorl. Plangrundlage ist — a.T. — eine Ab-
tuna / Vereinfachung der Katasterflurkarte.

ENTWIDLESREARBEITUNG	GENEHMIGUNG
----------------------	-------------

Wersching den 15. August 1973

ASTERNACHWEIS	BERGER	bearbeitet	<i>1 nicht genehmigte Teststrich</i>
8. Darstellung stimmt mit dem amtlichen Ko	OFFENLEGUNG		BEKANNTMACHUNG

den 20. Juli 1972

festgelegt von 2. August 1974 bis 2. September 1974 erfolgt.

rd bezeugt, daß die Festlegung der städte- öffentlich ausgelegt:

Wartslagen den 3. Sept. 1974

Wartslagen den 31.12. 1974

den 28.6. 1974. Der Gemeindedirektor *Staar* Der Gemeindedirektor *gez. Durant*

Kreisvermessungsdirektor			
--------------------------	--	--	--

1. Das gesamte Plangebiet wird als reines Wohngebiet ausgewiesen.